

Family on Mission

Tobias
Bendig

Chrischona Weingarten, 30. Juni 24



Mk 3,31-35

31 Inzwischen waren Jesu Mutter und seine
Geschwister gekommen. Sie blieben vor dem Haus
stehen und schickten jemand zu ihm, um ihn zu rufen.
32 Die Menschen saßen dicht gedrängt um Jesus
herum, als man ihm ausrichtete: »Deine Mutter und
deine Brüder und Schwestern sind draußen und
wollen dich sprechen.« – 33 »Wer ist meine Mutter,
und wer sind meine Geschwister?«, erwiderte Jesus.
34 Er sah die an, die rings um ihn herum saßen, und
fuhr fort: »Seht, das sind meine Mutter und meine
Geschwister! 35 Denn wer den Willen Gottes tut, der
ist mein Bruder, meine Schwester und meine Mutter.«

Die "Familie" in der ntl. Zeit



Die Sozialstruktur des
Hauses war eine Arbeits-,
Lebens- und
Schicksalsgemeinschaft



Markus 3,34

„Seht, das sind meine Mutter und meine
Geschwister!“



Markus 3,34

„Denn wer den Willen Gottes,
meine Schwester und meine Mutter.“

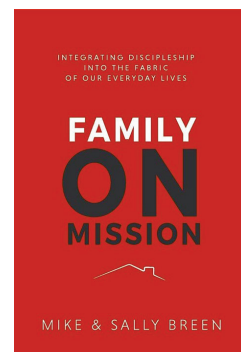


Family on Mission

Eine Gruppe von Menschen, die ihr
Leben teilen und zusammen den
Willen Gottes tun



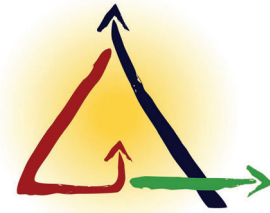
Family on Mission in Apostelgeschichte 18





3 wichtige Eckpfeiler für ein Familie auf Mission

1. Geistlichen Eltern
2. Vorhersehbare Rituale
3. Missionale Bestimmung



up • in • out

1. Geistliche Eltern



“Unsere Welt braucht dringend Menschen, die wissen, dass sie von Gott geliebt sind.”

Magnus Malm (In Freiheit dienen)



1. Korinther 4, 15-16

15 Selbst wenn ihr Tausende von Erziehern hättet, die euch im Glauben unterweisen, so habt ihr doch nicht viele Väter.
14 Als ich euch die rettende Botschaft von Jesus Christus brachte und ihr dadurch neues Leben empfangt, bin ich euer Vater geworden.
16 Darum bitte ich euch eindringlich: Folgt meinem Beispiel!

2. Vorhersehbare Rituale



3. Missionale Bestimmung



Johannes 5, 17

„Zu jeder Zeit ist mein Vater am Wirken, und ich folge nur seinem Beispiel.“